

Radgeber



für Radbegeisterte im Luftkurort Velen Ramsdorf

INKLUSIVE
KARTENMATERIAL
FÜR 5 RADROUTEN
& GPS-DATEN-LINK



Gewusst wo, gewusst wie
So funktioniert das Radwegenetz
im Münsterland

Karten und Themen
Routen rund um Velen und
Ramsdorf

Radsaue Adressen
Von der Fietsenwerkstatt bis
zum Restaurant



Unser staatlich anerkannter Luftkurort im Herzen des Naturpark Hohe Mark ist der ideale Ausgangspunkt für Radtouren durch herrliches Grün. Ein dichtes und gut ausgeschildertes Radwegenetz lockt zu vielfältigen Ausflügen. Kartenmaterial hält die Tourist-Info Velen bereit.

Rund um die beiden Ortskerne von Velen und Ramsdorf gibt es viel zu entdecken – für gemächliche Freizeitradler ebenso wie für Radsportler und Mountainbiker. Der Clou: Mehrere regionale und überregionale Themenrouten, die wir in dieser Broschüre näher vorstellen, führen durch unser Stadtgebiet.

Malerische und spannende Sehenswürdigkeiten warten auf Sie, allen voran das

Wasserschloss Velen und die Burg Ramsdorf, aber auch das „Lebendige Museum“ mit seinen verschiedenen Standorten wie der historischen Sägemühle Gut Roß.

Fürs leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: In Bauernhofcafés oder sonnigen Biergärten können Sie nach Ihrer Tour entspannt münsterländische Spezialitäten oder internationale Küche genießen.

Übrigens: Im Münsterland fährt man nicht einfach Rad. Man rollt mit der „Fietse“ über „Pätkes“ (kleine Wege) durch die typische, meist flache Parklandschaft.

Viel Spaß und gute Erholung in unserer fahrradfreundlichen Stadt!

Fakten für Fieten

- 63 Kilometer Themenrouten in der Stadt sowie zahlreiche Radwege und „Pätkes“
- 5 per Rad erreichbare Museumsstandorte
- 2 Freibäder
- Hunderte Gästebetten vom Hotel bis zur Ferienwohnung
- 4 Campingplätze und 2 Reisemobilstellplätze
- nur 20 Kilometer bis zur niederländischen Grenze
- 4.500 Kilometer Radwege im Münsterland

Inhaltsverzeichnis

- 2 Vorwort - Herzlich willkommen
- 3 Inhaltsverzeichnis
- 4 Fahrradfreundliche Stadt
- 5 Fahrradstraßen
- 6 Knotenpunktsystem - Ausschilderung

Touren/Kartenmaterial

- 8 Tour 1: Lebendiges Museum
- 10 Tour 2: Moor und Glocken
- 12 Tour 3: Naturerlebnisse
- 14 Tour 4: Grenzerlebnisse
- 16 Tour 5: Seenswertes

Themen

- 18 Hohe Mark RadRoute
- 19 100-Schlösser-Route
- 20 Bocholter Aa-Radweg
- 21 Flamingo-Route

Planungshilfen

- 22 Der Fietzenbus
- 23 Routenplanung

Adressen

- 25 Adressverzeichnis: Gastronomie
- 26 Adressverzeichnis: Service / Notruf
- 28 Rückseite / Impressum



Fahrradfreundliche Stadt Velen

Seit 2009 trägt Velen offiziell den Titel „Fahrradfreundliche Stadt“ – verliehen durch die AGFS. Die Abkürzung steht für die „Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen.“

Mit dem Gütesiegel wurden der Ausbau von Radwegen und das fahrradfreundliche Umfeld gewürdigt. „Velen kann sich sehen lassen!“, so das Urteil der zuständigen Kommission. Stimmt: In Velen ist vieles sehenswürdig – und das Fahrrad ist das ideale Verkehrsmittel um Stadt, Landschaft und Kultur zu erobern. Eben typisch münsterländisch!

Bekanntlich haben Fahrräder keinen Rückwärtsgang. Sie rollen am liebsten flott ihren Zielen entgegen. Daran nehmen wir uns ein Beispiel: Auch in Zukunft werden wir alles dafür tun, um die fahrradfreundliche Entwicklung weiter voranzubringen.

Fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt in NRW



Kennen Sie den Unterschied? Radwege und Fahrradstraßen

Radwege kennt jeder – doch Fahrradstraßen bieten mehr: Hier haben Fietzen auf der gesamten Fahrbahn Vorrang und können auch nebeneinander fahren. Kraftfahrzeuge müssen sich den Rädern unterordnen und dürfen Fahrradstraßen nur benutzen, wenn ein Zusatzschild das erlaubt. Die Höchstgeschwindigkeit für alle ist 30 km/h. Es gelten die allgemeinen Vorfahrtsregeln.

Fahrradstraßen erleichtern das Radfahren und steigern die Attraktivität der Fietse als Verkehrsmittel – auch in unserer Stadt: 2014 wurde am „Südlohner Diek“ in Ramsdorf auf 4,4 Kilometern eine Fahrradstraße eingerichtet.

Velen beteiligt sich außerdem am Projekt „Radschnellweg Westliches Münsterland Regio.Velo“ – auch RS2 genannt. Städte und Gemeinden arbeiten dabei zusammen mit den Kreisen Borken und Coesfeld an einem gemeinsamen Ziel: Eine Verbindung für den schnellen, weitgehend kreuzungsfreien Radverkehr mit getrennten Fahrsäulen in beide Richtungen.

So funktionieren die Wegweiser der Radregion

Das Knotenpunktnetz, bekannt aus den Niederlanden und Belgien, ermöglicht im Münsterland eine flexible Tourenplanung – und dies sogar über Länder- und Kreisgrenzen hinweg. Der Kreis Borken ist der erste Münsterland-Kreis, der im Frühjahr 2021 das Knotenpunktsystem eingeführt hat.

Die beliebten Themenrouten wie die „100-Schlösser-Route“, die „Hohe Mark RadRoute“ oder die „Flamingo-Route“ sind in das Knotenpunktnetz eingebunden und auf den Wegweisern zusätzlich durch Routen-Piktogramme gekennzeichnet.



Zielwegweiser

Die Zielwegweiser stehen an Kreuzungs- und Knotenpunkten. Hier gibt es genaue Kilometerangaben zu Nah- und Fernzielen. Unter dem Zielwegweiser zeigen Piktogramme an, zu welchen Themenrouten die Strecke gehört.

Die großen roten Schilder kennzeichnen die Knotenpunkte. Die kleinen roten Schilder unter den Wegweisern zeigen, in welcher Richtung sich der angegebene Knotenpunkt befindet.

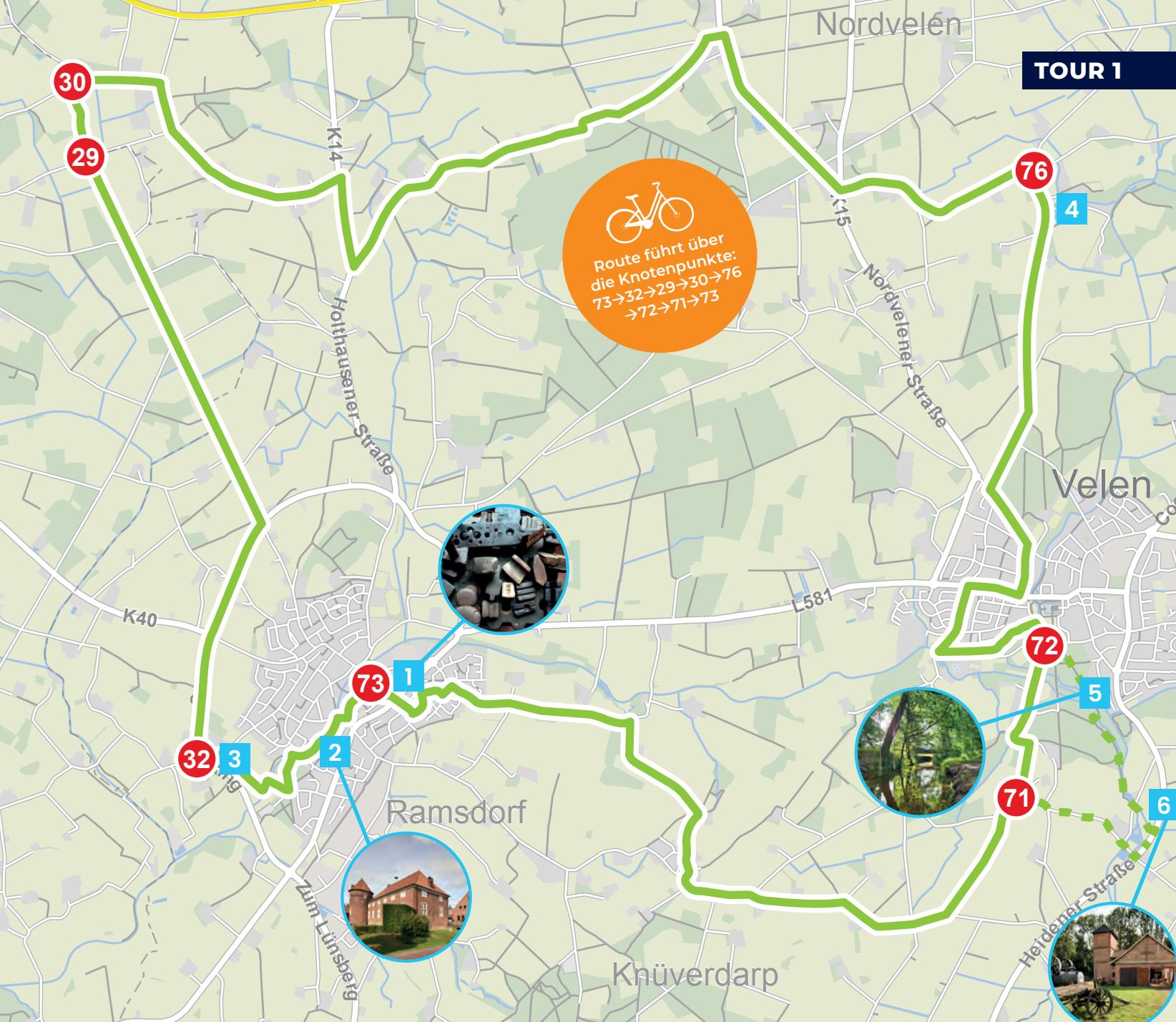


Zwischenwegweiser

Die Zwischenwegweiser dienen der Orientierungssicherheit und leiten von Zielwegweiser zu Zielwegweiser.

Mit Schwung durch's Münsterland





TOUR 1



Landkultur erleben!

Lebendiges Museum

Die Standorte des Lebendigen Museums rund um Velen und Ramsdorf laden ein. Im Schatten der St. Walburga Kirche (73) finden Sie die **Alte Schmiede Beckmann**. Auf dem Weg zu Knotenpunkt 32 passiert man die **Burg Ramsdorf**. Die historischen Räumlichkeiten laden zu einem interessanten Ausflug in die Ortsgeschichte ein. Am **Hof Tenk-Dröning** erfährt man im Bauernmuseum (32) alles rund um die Kartoffel.

Im **Doskerschoppen**, am malerischen ehemaligen Ferienhof, erwartet Sie eine weitere Sammlung historischer Landmaschinen. Am Knotenpunkt 72 verlassen Sie das Radnetz für eine kleine Schleife. An der Tennishalle fahren Sie auf der Hauptachse durch den **Velener Tiergarten** – das Waldgebiet ist als grüne Lunge Velens ein absolutes Highlight. Am Ende des Weges halten Sie sich links und fahren nach ca. 150m rechts über die Brücke entlang des Vennbachs. Am Ende des Weges halten Sie sich rechts und schon erreichen Sie **Gut Roß**. Die Sägemühle wurde vom Velener Heimatverein wieder in Betrieb genommen und präsentiert die durchdachte Technik. Nach der Sägemühle halten Sie sich rechts und gelangen so an den Knotenpunkt 71. Folgen Sie der Beschilderung über den Knüverdarp zurück zum Knotenpunkt 73. Informationen zu den Öffnungszeiten der Museen erhalten Sie in der Tourist-Info Velen.

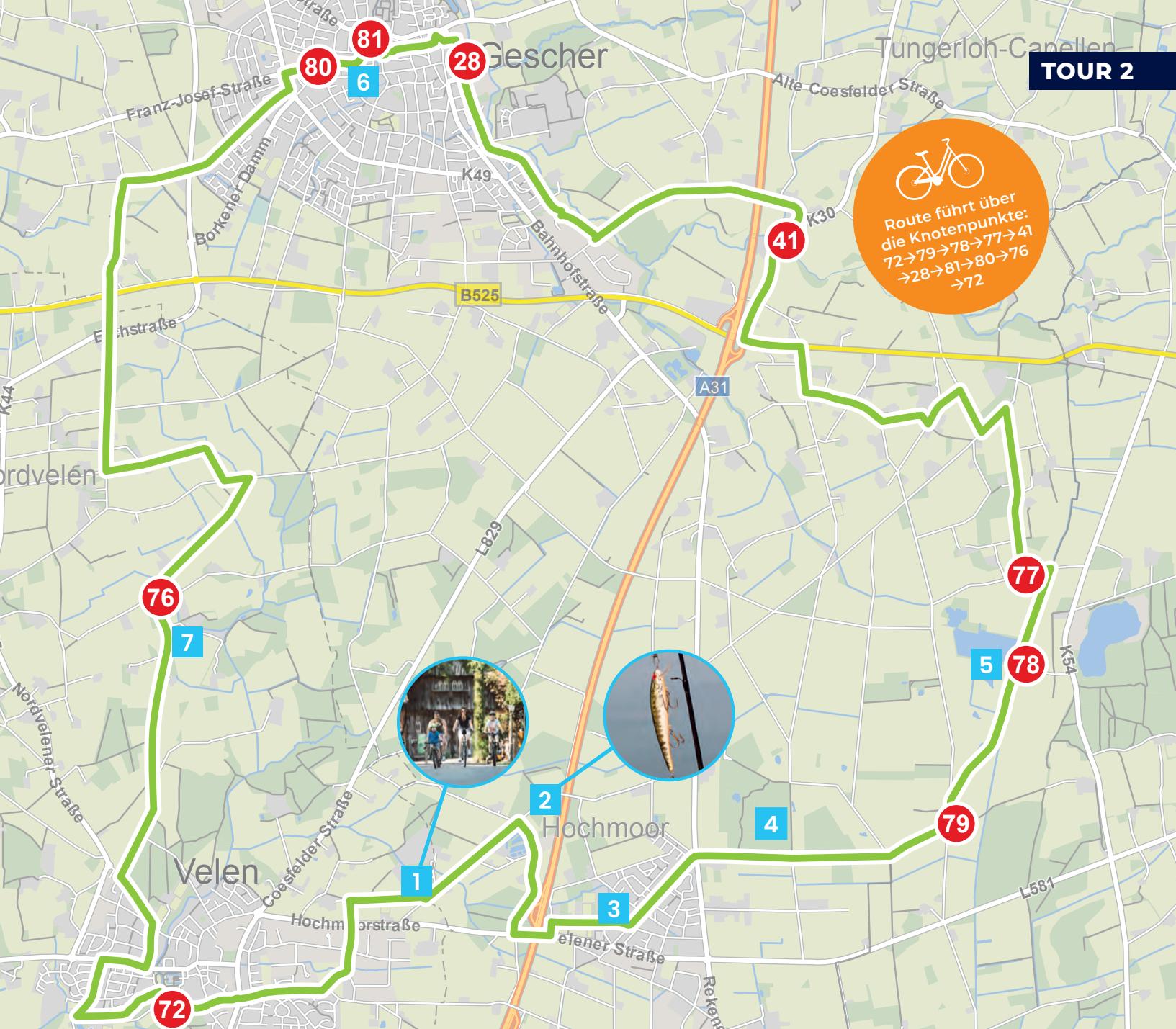
sehenswertes

- 1** Alte Schmiede Bechmann
 - 2** Burg Ramsdorf
 - 3** Hof Tenk-Dröning / Bauernmuseum
 - 4** Doskerschoppen
 - 5** Tiergarten
 - 6** Gut Roß / Sägemühle
+ Fahrradreparaturstation

ROUTE LADEN UND LOS!
www.velen.de/regionale-radtouren
www.komoot.de/tour/328944266



2 ½ Stunden
28,5 km - Rundkurs
hist. Maschinen / Landwirtschaft



TOUR 2



Von Glockengießer und
Torfstecher!

Moor und Glocken

Starten Sie am Knotenpunkt 72 in Richtung Knotenpunkt 79. Vorbei am **Erholungsgebiet Waldvelen** und **Angelparadies** nach Hochmoor. Im dortigen **D(T)orf museum** erhalten Sie, nach Terminabsprache, Einblick in die Geschichte des einst mal größten Hochmoors Westfalens. An der **Fürstenkuhle** sollten Sie das Fahrrad stehen lassen. Im Naturschutzgebiet erkunden Sie die letzten Hochmoorreste. Rund um die Feuchtwiesen im **Kuhlenvenn** (78) lassen sich mit etwas Glück seltene Wiesenvögel beobachten. Zwei Beobachtungsstationen, verbunden durch einen Fußweg, ermöglichen es die Vögel in ihrem natürlichen Umfeld zu beobachten. Über KP 77, 41 und 28 gelangen Sie nach Gescher. In der Glockengießerstadt lohnen sich Besuche im **Westfälischen Glockenmuseum** und im **Museum auf dem Braem**. Auf dem Knotenpunktnetz geht es am **Doskerschoppen** vorbei zum Ausgangspunkt Velen.

Sehenswertes

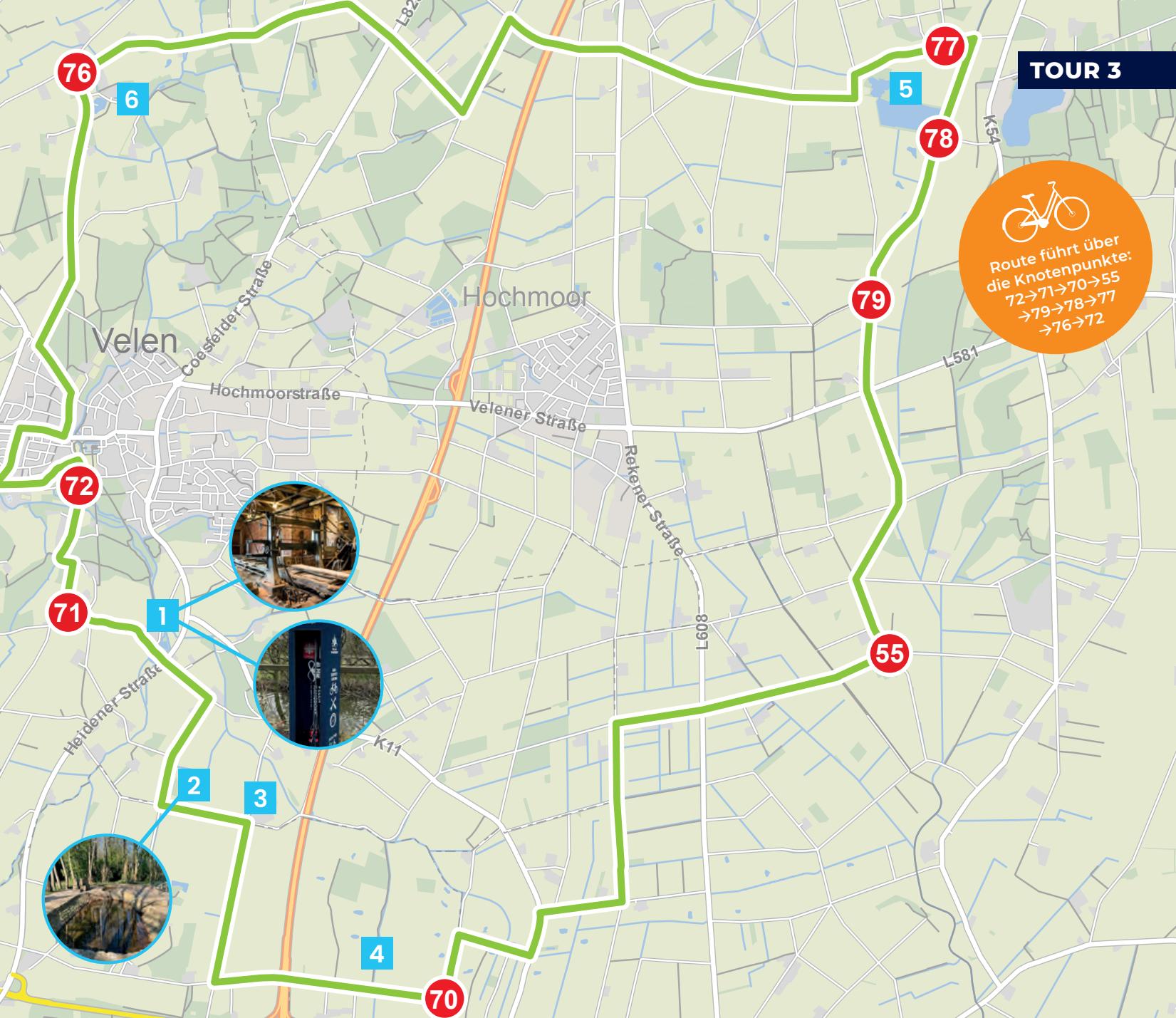
- 1 Erholungsgebiet Waldvelen
- 2 Angelparadies
- 3 D(T)orf museum Hochmoor
- 4 Naturschutzgebiet Fürstenkuh
- 5 Naturschutzgebiet Kuhlenvenn
- 6 Westf. Glockenmuseum /
Museumshof auf dem Braem
- 7 Doskerschoppen



ROUTE LADEN UND LOS!
www.veLEN.de/regionale-radtouren
www.komoot.de/tour/328948280



2 Stunden
31 km - Rundkurs
Moor / Tradition / Museen



TOUR 3

Naturerlebisse

Auf ins Venn!

Sie starten am Schlosspark Velen (72). Vorbei am Knotenpunkt 71 in Richtung Knotenpunkt 70. Sie passieren das **Gut Roß** mit der **Sägemühle**. Am **Artesischen Brunnen** tritt durch den Druck des Grundwassers klares Nass zutage. Die als Wassertretbecken gefasste Quelle bietet eine ideale Erfrischung für müde Radlerbeine.

Auf dem benachbarten **Hof Jünck** können Gruppen nach Terminabsprache bei einer Führung mit anschließender Stärkung erfahren, wie moderne Milcherzeugung funktioniert.

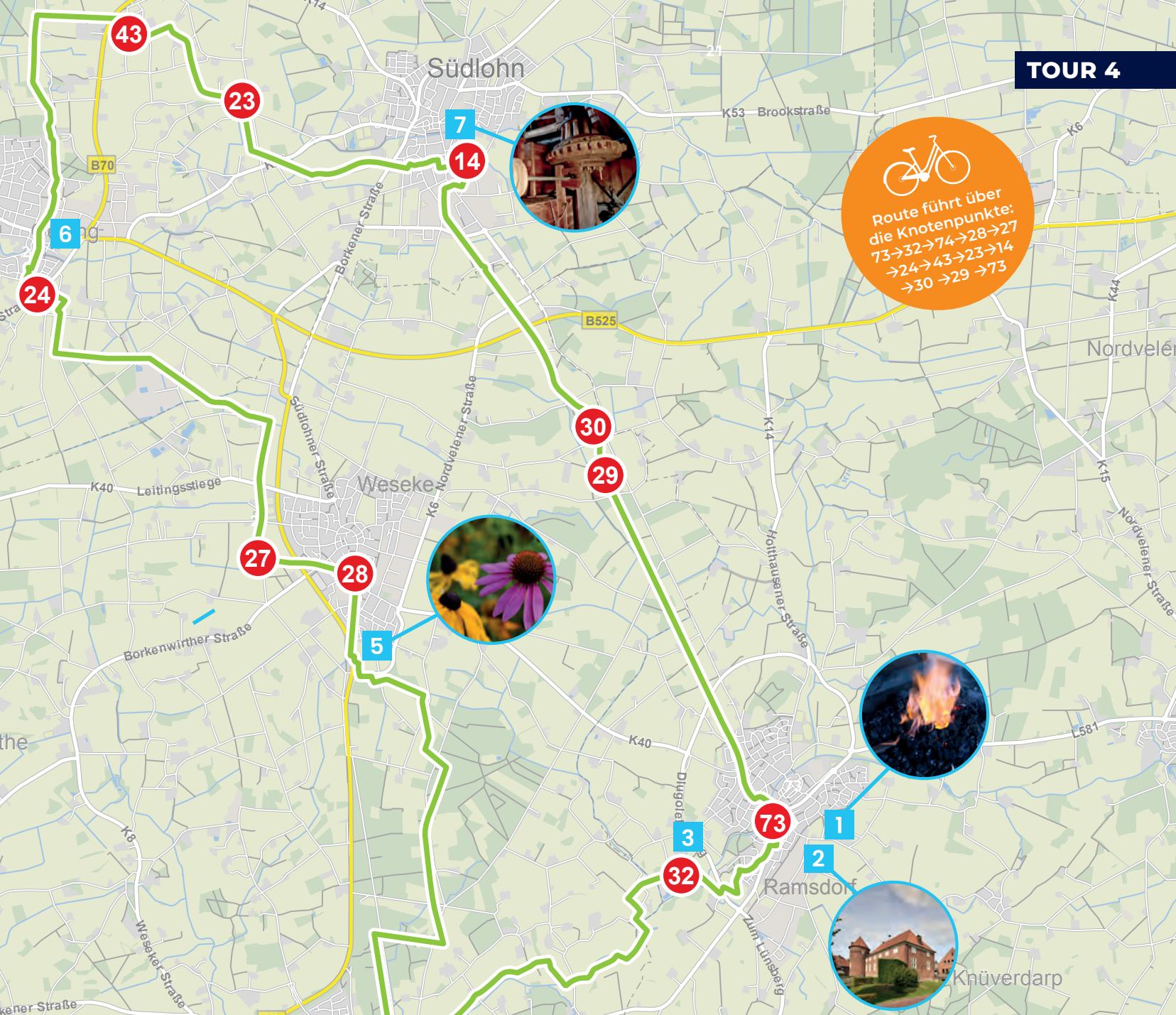
Vorbei am **Naturschutzgebiet Schwarzes Venn** gelangen Sie zum **Naturschutzgebiet Kuhlenvenn**, einem bedeutendem Rastgebiet für Wat- und Wiesenvögel. Hier lassen sich auf zwei Beobachtungsstationen Vögel beobachten.

Achtung: Fahrräder sind hier nicht gestattet. Über Knotenpunkt 76 gelangen Sie zurück nach Velen.

Sehenswertes

- 1 Gut Roß / Sägemühle + Fahrradreparaturstation
- 2 Artesischer Brunnen + Barfußpfad
- 3 Hof Jünck
- 4 Naturschutzgebiet Schwarzes Venn
- 5 Naturschutzgebiet Kuhlenvenn
- 6 Doskerschoppen





Greuzerlebnisse

Bis an die Grenze!

Diese Tour bringt Sie buchstäblich bis an die Grenze! Aber keine Bange – große Steigungen müssen Sie dabei nicht bewältigen.

Sie starten an der Ramsdorfer Pfarrkirche St. Walburga. Folgen Sie der Beschilderung des Bocholter Aa-Radweges in Richtung Borken. An der **Jugendburg Gemen** verlassen Sie den Aa-Radweg. Sie halten sich rechts und fahren durch den Sternbusch in Richtung Weseke. Hier lohnen Besuche des **Gartens Picker** oder des **Apothekergarten am Heimathaus**.

Im Ortskern fahren Sie über die Wöstenssteige und den Prozessionsweg in Richtung Oeding an die niederländische Grenze. Auf ehemaligen Schmugglerpfaden können Sie einen Abstecher ins Achterhoek einplanen.

Über die Straße Schultenallee radeln Sie weiter in Richtung Südlöhn. In der **Turmwindmühle Menke** ist die voll funktionsfähige historische Ausstattung sehenswert.

Der Rückweg führt über die Ramsdorfer Straße und den Südlöhner Diek nach Ramsdorf.

Sehenswertes

- 1 Alte Schmiede Beckmann
- 2 Burg Ramsdorf
- 3 Hof Tenk-Dröning / Bauernmuseum
- 4 Wasserschloss Gemen
- 5 Apothekergarten Weseke
- 6 Burgturm
- 7 Windmühle Menke





TOUR 5



Sehenswertes

Seen – und gesehen werden!

Startpunkt ist die Burg Ramsdorf. Folgen Sie der Beschilderung des Bocholter Aa-Radweges in Richtung Borken. In Gemen passieren Sie das eindrucksvolle **Wasserschloss**, das heute vom Bistum Münster als Jugendburg genutzt wird. Sie halten sich rechts und fahren über die Straße Feldsteige in die Bauerschaft Gemenwirthe. Am nächsten Pfeilwegweiser biegen Sie links ab und erreichen schließlich Burlo mit dem **Kloster Mariengarten**.

In Burlo halten Sie sich links und fahren auf dem Radwegenetz vorbei am **Klostersee** durch die Bauerschaften Borkenwirthe und Hoxfeld zum **Pröbstingsee**. Von hier aus fahren Sie entlang der Knotenpunkte 75-56-61-33 durch Borken in Richtung Ramsdorf.

Als abschließendes Highlight führt Sie ein Weg durch **die Berge**. Rundum die Berggipfel befinden sich zahlreiche Grabhügel aus der Jungstein- & Bronzezeit. Eine wunderschöne Landschaft und wertvoller Naturraum. Zurück nach Ramsdorf folgen Sie KP 73.

Sehenswertes

- 1** Burg Ramsdorf
- 2** Wasserschloss Gemen
- 3** Klostersee Burlo
- 4** Pröbstingsee
- 5** Die Berge



ROUTE LADEN UND LOS!
www.veLEN.de/regionale-radtouren
www.komoot.de/tour/376147764



3 ½ Stunden
42 km - Rundkurs
Altstadt / Seen / Berge

Hohe Mark RadRoute



Radfahren. Natur spüren. Freiheit erleben.

Entdecken Sie auf 280 Kilometern die ganze Vielfalt des Naturpark Hohe Mark - ADFC-klassifiziert mit vier Sternen für Qualität und Komfort.

Bestens ausgeschilderte Wege führen Sie entspannt durch abwechslungsreiche Landschaften: schattige Wälder, stille Auen, glitzernde Seen und idyllische Wasserstraßen – überall begleiten Sie Ruhe, Weite und Naturgenuss.

Begegnen Sie Rehen im Dülmener Wildpark, Wasserbüffeln im Hervester Bruch, Eseln und Konikpferden in den Olfener Steverauen – oder halten Sie inne, um die zahlreichen Wasservögel in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Die Hohe Mark RadRoute verbindet Naturerlebnis, Entschleunigung und Entdeckungstour auf einzigartige Weise.

Ob in Etappen oder als komplette Rundtour – hier erwarten Sie unvergessliche Eindrücke, authentische Begegnungen und pure Erholung.

Alle GPX-Tracks und Etappen finden Sie unter: www.hohemarkradroute.de



Profil

Distanz:
282 km Rundkurs
+ Nord-Süd-Querspangen
Karte:
Kostenloser Infoflyer
Radwanderkarte:
Naturpark Hohe Mark
Westmünsterland
2 Karten im Set
(gebührenpflichtig)

100-Schlösser-Route

Radeln durch Natur und Kulturgeschichte

Unter den münsterländischen Radrouten ist sie die Königin: Die 100-Schlösser-Route. Vier Rundkurse von 210 bis 310 Kilometer Länge ergeben insgesamt 960 Streckenkilometer. Auf ihnen gelangt man zu imposanten Wasserschlössern, Herrensitzen und Burgen. Sportliche Höchstleistungen muss man dabei nicht vollbringen: In Verbindung mit dem übrigen Radwegenetz lassen sich Teilstrecken der 100 Schlösser Route bequem für Tagesetappen nutzen.

Durch Velen und Ramsdorf führt der Westkurs der Route. Hier wird deutlich, dass die münsterländischen Schlosswelten nicht nur großartige Bauwerke, sondern auch herrliches Grün zu bieten haben. Der Velener Tiergarten zum Beispiel – kein Zoo, sondern ein adliges Jagdterrain – wurde im 18. Jahrhundert nach Plänen des berühmten Baumeisters Johann Conrad Schlaun angelegt. Vor einigen Jahren hat man den Tiergarten



in seinen historischen Formen wiederhergestellt. Übrigens: Im Herbst 2017 feierte auch der Velener Schlosspark Neueröffnung!

Radeln durch Natur und Geschichte – diese (Zeit)Reise durch das Münsterland sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

www.100-schloesser-route.de



Profil

Distanz:
310 km Radweg (Westkurs)
Karte:
Kostenloser Infoflyer
Radwanderkarte
Münsterland
(gebührenpflichtig)

Bocholter Aa-Radweg



Der Fluss weist den Weg

Nahe der Velener Schlossmühle vereinigen sich drei Bäche zum Fluss Bocholter Aa. Er verläuft westwärts vorbei an den Städten Borken, Rhede, Bocholt und Isselburg in Richtung Niederrlande. Dort mündet er in die Oude IJssel.

Ein 58 Kilometer langer Radweg folgt der Bocholter Aa und führt unter anderem zur Wasserburg Gemen, zum Freizeitgebiet Pröbstingsee und zur Wasserburg Anholt. Die Strecke ist durchgehend und in beide

Richtungen beschildert, inklusive der für das münsterländische Radwegenetz typischen Zwischenwegweiser. Infotafeln verweisen auf Sehenswürdigkeiten.

Zum Bocholter Aa-Radweg gehört ein besonderer Service: Nahe der Radroute pendeln von Mai bis Oktober samstags, sonn- und feiertags sogenannte Fietzenbusse mit Fahrradanhängern. Radfahrer können also Teile des Wegs auch per Bus zurücklegen und so größere Tagesausflüge planen. Achten Sie auf die Linien R 51 von Coesfeld über Velen bis Bocholt sowie RVN 61 von Bocholt über Isselburg bis Rees.

www.freizeitfietzenbusse.de
www.region-bocholter-aa.de



Flamingo-Route

Vogelschutzgebiete und niederländische Erlebnisse

Manchmal darf man die Welt rosarot sehen. Trauen Sie also ruhig Ihren Augen, wenn Sie mitten im Münsterland auf Flamingos im rosaroten Federkleid treffen. Denn im Frühjahr kehren die großen Vögel alljährlich ins Zwillbrocker Venn zurück – die nördlichste Flamingokolonie Europas, in der sich übrigens auch viele andere Tiere beobachten lassen.

Nach den edel gefärbten Wasservögeln ist die Flamingo-Route benannt. Sie führt zu Naturschutzgebieten, beschaulichen Dörfern und lebendigen Städten. Aussichtstürme und Informationstafeln erschließen die Landschaft mit ihren Herrensitzen, Bauernhöfen, Mooren, Heiden und Feuchtwiesen. Auf einem insgesamt 450 Kilometer langen Rundkurs verbinden sich Natur- und Kulturerlebnisse in der deutsch-niederländischen



Grenzregion Twente-Achterhoek-Westmünsterland. Die Flamingoroute verläuft sowohl auf deutscher als auch niederländischer Seite über das Knotenpunktnetz für Radfahrer.

www.flamingoroute.com



Mit dem Fietseubus unterwegs

Den eigenen Aktionsradius erweitern, Gegenwind vermeiden – und das Fahrrad trotzdem immer dabei: Das ist die Idee des Fietseubusses. Sie können Ihr Fahrrad jederzeit mitnehmen, wenn Platz ist.

In der Fietse-/FahrradBus-Saison vom 1. Mai bis 3. Oktober herrschen besonders gute Bedingungen: Mehrere Buslinien sind an Sonn- und Feiertagen, zum Teil auch darüber hinaus, mit Fahrradanhängern ausgestattet. Einfach mal ausprobieren!

Ihren Ausflug planen Sie am besten zusammen mit den freundlichen MitarbeiterInnen der „Schlaue Nummer“. Hier erfahren Sie alles über den verfügbaren Platz, die Anmeldung und die Fahrkartenpreise.

In den Kreisen Borken und Coesfeld können Sie Ihr Rad auf einem Fahrrad-Anhänger sogar kostenlos mitnehmen.

Für E-Bikes nur bedingt geeignet!

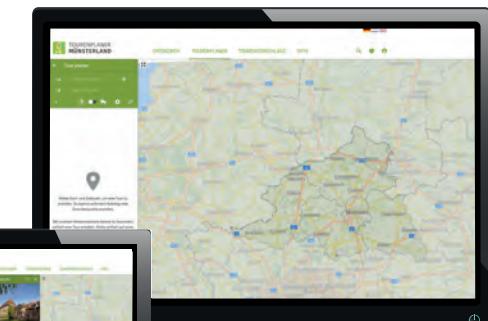


Planungsportal im Internet

Ob per Browser oder per App: Anschauen, planen, herunterladen und bei Bedarf ausdrucken.

Der „Tourenplaner Münsterland“ unterstützt Sie bei Ihrer persönlichen Radtour.

www.tourenplaner-muensterland.de



Karten Routenplanung

Die Rad-Planungskarte Münsterland



Für alle, die Touren gerne selbst ausarbeiten: Die Rad-Planungskarte gibt eine umfassende Übersicht und ermöglicht vielfältige Wegstrecken. Durch das Rundrouten-System lassen sich Tagetouren ganz leicht planen.

Sie treten kräftig in die Pedale? Dann kombinieren Sie doch einfach mehrere Strecken miteinander. Oder erweitern Sie Ihren Aktionsradius auf Teilstrecken per Fietsenbus.

Gute Ideen für eine gute Fahrt!

Neue Energie tanken



Gastfreundschaft im Grünen

Eine Pause einlegen und neue Kraft schöpfen?

Die freundlichen Gastgeber in Velen und Ramsdorf freuen sich auf Ihren Besuch.

Während Sie es sich gut gehen lassen, können Sie auch den Akku Ihres E-Bikes wieder aufladen.



Gastronomie Ramsdorf

Restaurant

Haus Rave, Hüpohl 29-31
The Wish Steak House, Lange Straße 6
Drönings Landcafé, Krückling 20

Bäckerei mit Café

Mensing's Alte Backstube, Kurze Straße 9
Bäckerei Mensing Hauptgeschäft, Lange Straße 17
Bäckerei Kremer, Lange Str. 22

Kueipe

Gasthof Anna van'n Hook, Lange Straße 1

Eisdiele

Eiscafé Ramsdorf, Lange Straße 29



Ladestation
für E-Bikes

übrigens!

Pro Stunde verbrauchen Sie beim Radfahren durchschnittlich 300-700 Kalorien (kcal). Die genauen Werte hängen von Ihrem Tempo und Ihrem Gewicht ab.

1.000 Kalorien sind in drei Stunden auch für langsame Radler erreichbar.

Gastronomie Velen

Restaurant

Gasthof Coesfelder Tor, Coesfelder Straße 34
Gasthaus Rappers, Nordvelener Straße 133 (Nordvelen)
Brasserie Mocca, Coesfelder Str. 7

Bäckerei mit Café

Bäckerei-Cafe Kremer, Schulstraße 1
Bäckerei Mensing, Ramsdorfer Str. 7

Kueipe

Wirtschaft Fork 1870, Coesfelder Str. 13

Eisdiele

Eiscafé Venezia Velen, Schulstr. 6





Fahrrad Service



Zweirad Büchter
Coesfelder Str. 37
46342 Velen
T: 0 28 63 / 12 63
www.zweirad-buechter.de

Fahrrad Funke
Paulusstr. 8
46342 Velen-Ramsdorf
T: 0 28 63 / 62 05
www.fahrrad-funke.de

Haus St. Walburga
Weseke Straße 1
46342 Velen-Ramsdorf
T: 0 28 63 / 95 30
www.senioren-ramsdorf.de

Öffentliche Toiletten



Rathaus Velen
Ramsdorfer Str. 19
46342 Velen

Hotel Coesfelder Tor
Coesfelder Straße 34
46342 Velen

Haus St. Walburga
Weseke Straße 1
46342 Velen-Ramsdorf

Rathaus Ramsdorf
Burgplatz 6
46342 Velen-Ramsdorf

Bäckerei Mensing
Lange Straße 17,
46342 Velen-Ramsdorf



Dringende Hilfe

Rund 200 Ruhebänke in Velen bieten nicht nur Platz zum Verweilen – sie sind auch mit einer Notrufbeschilderung ausgestattet.

Die Buchstabenfolgen RAM oder VEL kombiniert mit fortlaufenden Nummern markieren hier Anfahrtspunkte für Rettungswagen.

Der **Notruf 112**
kann mit der RAM-
oder VEL-Nummer
Ihren Aufenthaltsort
genau lokalisieren.



Mängelmeldung & Optimierung

Sind Ihnen unterwegs defekte Schilder oder unklare Routenführungen aufgefallen? Dann helfen Sie uns und melden diese Beobachtungen bitte bei der Stadt Velen.

Telefon: 02863 926 219
E-Mail: tourist-info@velen.de

Warum sich ein Besuch in Velen Ramsdorf lohnt

Ausgezeichnet!

Bereits 2009 wurde Velen Ramsdorf als „Fahrradfreundliche Stadt“ in Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Seit 2023 staatlich anerkannter Luftkurort.

Mitteudrin

Velen und Ramsdorf sind ideale Ausgangspunkte für zahlreiche Themenrouten, Radwege und „Pätkes“.

Erlebenswert

5 Museen, 2 Freibäder und zahlreiche Ausflugsziele locken in den beiden Ortskernen und in der nahen Umgebung.

Gastfreundlich

Zahlreiche Gästebetten stehen zur Verfügung – in Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen.



Tourist-Info Velen

Ramsdorfer Str. 19
46342 Velen
Telefon: 02863-926 219
tourist-info@velen.de
www.velen.de



Naturpark Hohe Mark

Tiergarten 1/Hagenwiese 40
46348 Raesfeld
Telefon: 02865-609 110
np-hohemark@raesfeld.de
www.naturpark-hohe-mark.de

Impressum:

Herausgeber: Naturpark Hohe Mark / Stadt Velen
Redaktion: Stadt Velen / Naturpark Hohe Mark
Gestaltung: dadondesign, Krefeld
Fotos: Titel: ©PatrickGawandtka, S. 8, 15, 17 ©Foelting (Burg Ramsdorf), S. 18 Dennis Stratmann / Proshooto.com, S. 10, 14, 16, 18, 22, 24, 25, 26, 27 teilweise Motive von iStock, übrige Fotos Stadt Velen

Gedruckt auf Recyclingpapier



Der Druck dieser Broschüre wird gefördert von der Bezirksregierung Münster aus Mitteln der Förderrichtlinie Naturschutz - FöNa - des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW.